

# Übungen zur Differentialgeometrie

Universität Regensburg, Wintersemester 2015/16

Prof. Dr. Bernd Ammann / Dipl.-Math. Manuel Streil



## Übungsblatt 7

### 1. Aufgabe (4 Punkte)

Es seien  $(M_1, g_1)$  und  $(M_2, g_2)$  zwei Riemannsche Mannigfaltigen mit zugehörigen Levi-Civita-Zusammenhängen  $\nabla^1$  bzw.  $\nabla^2$ . Wir identifizieren

$$T_{(p,q)}M_1 \times M_2 \cong T_pM_1 \times T_qM_2$$

und definieren die Produktmetrik  $g_1 \oplus g_2$  auf  $M_1 \times M_2$  durch

$$g_1 \oplus g_2((v_1, w_1), (v_2, w_2)) = g_1(v_1, v_2) + g_2(w_1, w_2).$$

- a) Sind  $X_1$  und  $X_2$  Vektorfelder auf  $M_1$  bzw.  $M_2$ , so definieren wir ein Vektorfeld  $X$  auf  $M_1 \times M_2$  vermöge

$$X_{(p,q)} = (X_1, 0)_{(p,q)} + (0, X_2)_{(p,q)}$$

und schreiben  $X = X_1 \oplus X_2$ . Es sei  $Y$  ein weiteres Vektorfeld vom Typ  $Y_1 \oplus Y_2$  mit  $Y_1 \in \mathfrak{X}(M_1)$  und  $Y_2 \in \mathfrak{X}(M_2)$ . Zeigen Sie, dass dann für den Levi-Civita-Zusammenhang  $\nabla$  auf  $(M_1 \times M_2, g_1 \oplus g_2)$  gilt, dass

$$\nabla_X Y = \nabla_{X_1}^1 Y_1 + \nabla_{X_2}^2 Y_2.$$

- b) Es seien  $c_1$  und  $c_2$  Geodätische in  $M_1$  bzw.  $M_2$ . Folgern Sie, dass dann  $c$  mit  $c(t) = (c_1(t), c_2(t))$  eine Geodätische in  $M_1 \times M_2$  ist.
- c) Berechnen Sie den Krümmungstensor sowie die Schnitt-, Ricci- und Skalar-krümmung von  $(M_1 \times M_2, g_1 \oplus g_2)$  in Termen der entsprechenden Größen von  $(M_1, g_1)$  und  $(M_2, g_2)$ .
- d) Zeigen Sie, dass die Schnittkrümmung einer Ebene, die von zwei Vektoren  $(v, 0)$  und  $(0, w)$  aufgespannt wird, verschwindet.

### 2. Aufgabe (4 Punkte)

Es sei  $M$  eine zweidimensionale Riemannsche Mannigfaltigkeit und  $c : I \rightarrow M$  eine normierte Geodätische, d.h.  $\|\dot{c}(t)\| = 1$  für alle  $t \in I$ . Wir betrachten ein Vektorfeld  $X$  längs  $c$  mit  $X(t) \perp \dot{c}(t)$  und  $\|X(t)\| = 1$  für alle  $t \in I$ . Es sei  $f : I \rightarrow \mathbb{R}$  glatt und  $K$  die Gaußkrümmung von  $M$ . Zeigen Sie:

- a)  $X$  ist parallel längs  $c$ .
- b) Das Vektorfeld  $fX$  ist genau dann ein orthogonales Jacobi-Feld längs  $c$ , falls

$$f'' + Kf = 0.$$

### 3. Aufgabe (4 Punkte)

Wir betrachten die hyperbolische Ebene  $(\mathfrak{H}, g^{\text{hyp}})$ , wobei

$$\mathfrak{H} = \{x + iy \in \mathbb{C} \mid x \in \mathbb{R} \text{ und } y > 0\}$$

und  $g_{x+iy}^{\text{hyp}} = \frac{1}{y^2} g^{\text{eukl}}$ . Zeigen Sie, dass Halbkreise

$$\{z \in \mathbb{C} \mid |z - a| = r \text{ mit } a \in \mathbb{R} \text{ und } \text{Im}(z) > 0\}$$

bis auf Parametrisierung Geodätische von  $(\mathfrak{H}, g^{\text{hyp}})$  sind.

*Hinweis: Zeigen Sie zunächst, dass es reicht, sich auf den Fall  $a = 0$  und  $r = 1$  zu beschränken. Finden Sie dann eine Möbius-Transformation  $\Psi_A : z \mapsto \frac{az+b}{cz+d}$ , wobei  $A = \begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix} \in \text{SL}(2; \mathbb{R})$ , mit  $\Psi_A(i) = i$  und  $\Psi_A(0) = -1$ . Folgern Sie die Behauptung, indem Sie  $\Psi_A$  auf die Geodätische  $\gamma(t) = ie^t$  anwenden.*

### 4. Aufgabe (4 Punkte)

Im Folgenden betrachten wir

$$H^2 = \{(x, y, z) \in \mathbb{R}^3 \mid x^2 + y^2 - z^2 = -1 \text{ und } z > 0\}$$

und

$$\mathfrak{H} = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid y > 0\},$$

wobei  $H^2$  die von  $R^{2,1}$  induzierte Riemannsche Metrik  $g$  trage und  $\mathfrak{H}$  mit der Riemannschen Metrik  $g_{(x,y)}^{\text{hyp}} = \frac{1}{y^2} g^{\text{eukl}}$  versehen sei. Ferner setzen wir

$$D^2 = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid x^2 + y^2 < 1\}.$$

- a) Wir definieren eine stereographische Projektion  $f$ , indem wir jeden Punkt  $p \in H^2$  auf den Schnittpunkt der Verbindungsgeraden von  $p$  und  $(0, 0 - 1)$  mit der  $xy$ -Ebene abbilden. Zeigen Sie, dass  $H^2$  durch  $f$  diffeomorph auf  $D^2$  abgebildet wird, wobei wir die  $xy$ -Ebene mit  $\mathbb{R}^2$  identifizieren.
- b) Wir fassen  $D^2$  und  $\mathfrak{H}$  vermöge  $(x, y) \mapsto x + iy$  als Teilmengen von  $\mathbb{C}$  auf. Zeigen Sie, dass

$$h : \mathfrak{H} \rightarrow D^2, \quad z \mapsto \frac{z - i}{z + i}$$

ein Diffeomorphismus ist.

- c) Zeigen Sie, dass  $f^{-1} \circ h : (\mathfrak{H}, g^{\text{hyp}}) \rightarrow (H^2, g)$  eine Isometrie ist.